

4 Länderturnier Volleyball in Luxemburg 27.05.-29.05.2016

Die Auslosung wollte es so, der erste Gegner für die Deutschen Männer war der Favorit aus Tschechien.



Im Gegensatz zu den USIC Meisterschaften konnte Trainer Hartmut Schulze wieder auf den gesamten Spielerkader zurückgreifen.

Ein spannendes Spiel entwickelte sich, mit allen was den Volleyballsport ausmacht. Erster Schock für das deutsche Team: Verletzung von Außenangreifer Andreas Stempel. Aber alle Positionen sind zum Glück doppelt besetzt, Steffen Brand konnte ihn zu hundert Prozent ersetzen.

Äußerst knappe Satzstände. Die Jungs vom VDES Team verlangten dem Favoriten alles ab. Es war soweit, der fünfte ungeliebte Satz musste entscheiden. Leider ging der Satz aus deutscher Sicht knapp verloren. Das Spiel endete 3:2 für die Männer aus Tschechien. Die Deutschen Spieler gingen keinesfalls mit hängenden Köpfen vom Feld. Kapitän Klaus Brandau gab das Motto aus „jetzt erst Recht“.

Nachdem die VDES Männer den Gastgeber am 2. Spieltag klar mit 3:0 bezwingen konnte, wo Alex Stäte und Sebastian Faber ihre Angriffsschläge präzise unterbringen konnten erspielte sich auf dem zweiten Feld die Schweizer Mannschaft einen 3:1 Sieg gegen Tschechien.

Am Nachmittag kam es zum Spiel der Spiele gegen die „altbekannte“ Schweizer Mannschaft. Die VDES Mannen hatten da noch eine „Rechnung offen“; 2014 beim Länderturnier in Berlin wurde dem Deutschen Team in letzter Sekunde der sicher geglaubte Sieg entrissen und am Ende stand die Schweizer Mannschaft als Sieger da. Das sollte nicht noch einmal passieren. Mit einem 3:0 oder 3:1 Sieg würde Deutschland das Turnier gewinnen.

Nochmal wurden genaueste Taktische Varianten und Spielloptionen besprochen. Die Deutschen Spieler Hendryk Schramm und Felix Schlott brachen die Schweizer Mannschaft mit ihren Aufgaben in der Annahme zur Verzweiflung; der Lohn Satzgewinn zum 1:0.

Jetzt drehte die Schweizer Mannschaft so richtig auf. Ein absolut hochklassiges Spiel konnte von den Zuschauern bewundert werden. Äußerst knapp ging der Satz an die Schweiz.

Nun folgten zwei Sätze, die wohl noch lange in Erinnerung bleiben werden. Das VDES Team spielte im Wettbewerb noch nie zuvor gesehene Kombinationen, genau wie beim Vorbereitungslehrgang trainiert und vorgegeben. Libero Markus Esche „kratzte Bälle vom Parkett“, Justus Boeck und Max Robert fanden immer wieder ihr Ziel auf Gegners Seite. Um die Schweizer zu verunsichern wurden Jörg Schug als Zuspieler und Falk Schmalzer als Blockspieler auf das Feld beordert.

In einem einzigen Freudentaumel wurde das Spiel gewonnen und nun endlich der ersehnte Sieg beim Vierländerturnier eingefahren.

Die abschließende Siegerehrung und Pokalübergabe brachte nochmal tolle Emotionen von der Deutschen Mannschaft hervor.

Dank gebührt Gastgeber Luxemburg für dieses sehr schön organisierte Turnier.

Abschluss-Tabelle:

1. Deutschland
2. Schweiz
3. Tschechien
4. Luxemburg



Die VDES/DB-Auswahlmannschaft Volleyball

